Presseinformation

11. Oktober 2006

Aktuelle Ausstellungen, eine neue Skulptur und Animationsfilme

Von Ingeborg Bachmann bis „Poetische Strukturen“

Anlässlich des 80. Geburtstages von Ingeborg Bachmann wird im Stadtmuseum St. Pölten heute, Mittwoch, 11. Oktober, um 18.30 Uhr die Sonderschau „Ingeborg Bachmann – Schreiben gegen den Krieg“ eröffnet. Die vom „Literatur-Verein zur Förderung von Werk- und Kunstverständnis Ingeborg Bachmann“ organisierte Ausstellung präsentiert bis 4. November von einem Kommentar begleitete, ausgewählte Bilder und Texte, zum Teil noch unveröffentlichte Tonaufnahmen sowie das letzte Film-Porträt der großen österreichischen Schriftstellerin aus dem Jahr 1973. Öffnungszeiten: Dienstag bis Samstag sowie am 22., 26. und 29. Oktober von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen beim Stadtmuseum St. Pölten unter 02742/333-2643 bzw. 0664/610 02 86 und www.stadtmuseum-stpoelten.at.

Ebenfalls heute, Mittwoch, 11. Oktober, findet um 19 Uhr in der Melker Rathausartgalerie die Vernissage der Ausstellung „Kreative Fotografie“ von Anton Bayr statt. Zu sehen sind die Arbeiten des 1927 in Krummnußbaum geborenen Lehrers, Bezirksschulinspektors und Nationalrats-Abgeordneten bis 3. November. Öffnungszeiten: Montag von 8 bis 18 Uhr, Dienstag bis Donnerstag von 8 bis 16 Uhr sowie Freitag von 8 bis 12 Uhr; nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Melk unter 02752/523 07-0 und e-mail stadtamt@stadt-melk.at.

In der NÖ Landesbibliothek in St. Pölten zeigt Wilhelm Schagerl unter dem Titel „AQUA“ Aquarelle und Acrylarbeiten; eröffnet wird morgen, Donnerstag, 12. Oktober, um 19 Uhr. Zu sehen die Werke des 1944 geborenen und heute in Frankenfels lebenden Mitbegründers der St. Pöltner Sommerakademie bis 4. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 8.30 bis 16 Uhr bzw. Dienstag zusätzlich bis 19 Uhr. Nähere Informationen bei der NÖ Landesbibliothek unter 02742/9005-12848 oder -15285, e-mail vera.streller@noel.gv.at und www.noel.gv.at/landesbibliothek.

Das Stadtmuseum Traiskirchen lädt morgen, Donnerstag, 12. Oktober, um 18 Uhr zur Eröffnung der Ausstellung „50 Jahre Ungarnaufstand – Ein Jahr der Bewährung für die Stadt Traiskirchen“, zu der auch Bundesministerin Liese Prokop erwartet wird. Ausstellungsdauer: bis Anfang 2007; Öffnungszeiten: Sonn- und Feiertag von 9 bis 12 Uhr. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Traiskirchen unter 02252/552 64 und 0664/202 41 97, e-mail reinhard.goetz@inode.at und www.traiskirchen.gv.at.

Am Donnerstag, 12. Oktober, wird auch um 19 Uhr in der „Galerie im Dachgeschoss“ des Kulturzentrums Belvedereschlössl in Stockerau die Ausstellung „erdverbunden – windgetragen“ mit Keramik von Walburga Vilem-Weber und Ölbildern von Monika

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Geelhaar eröffnet. Ausstellungstage: Samstag, 14. Oktober, von 18 bis 21 Uhr sowie Sonntag, 15. Oktober, von 10 bis 18 Uhr. Nähere Informationen beim Kulturamt der Stadt Stockerau unter 02266/695 80.

Unter dem Titel „Unterholz“ zeigt Michael Goldgruber in der Galerie des Kunstvereins Baden Malerei, Fotografie und eine Installation mit der Projektion eines animierten Rundblicks. Die Vernissage findet am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr statt; Ausstellungsdauer: bis 19. November. Öffnungszeiten: Samstag von 10 bis 12 Uhr und von 14.30 bis 18 Uhr, Sonntag von 14.30 bis 18 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie des Kunstvereins Baden unter 0699/12 34 50 10, e-mail buchegger@mycity.at und www.kunstverein.baden.com.

Gezeichnete Stimmungsbilder auf Papier sind die Grundlage für die experimentellen Animationsfilme von Martin Anibas, die am Freitag, 13. Oktober, um 20 Uhr in der Galerie „blaugelbe“ in Zwettl gezeigt werden. Zu sehen die Streifen „Pique-Nique“, „60 Seh-Kunden“, „Fluchtpunkt“ u. a. Nähere Informationen unter e-mail info@blaugelbezwettl.com, www.blaugelbezwettl.com.

Ebenfalls am Freitag, 13. Oktober, lädt Toni Mörwald um 18 Uhr zur Eröffnung der Aquarell-Ausstellung „Meine Welt in Bildern“ mit Landschaften, Aktmalerei, Porträts, Blumen u. a. von Prof. Franz Rupp in die Galerie „Kunst und Kulinarium“ in Feuersbrunn. Nähere Informationen unter 02738/2298-0.

Im Kulturhaus „Alter Pfarrhof“ in St. Andrä-Wördern werden unter dem Titel „Querverbindung“ textile Arbeiten von Karin Binder, Veronika Gruber und Ragnhild Rød gezeigt; eröffnet wird die Schau am Freitag, 13. Oktober, um 19 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 29. Oktober täglich außer Mittwoch von 15 bis 20 Uhr. Zu den Tagen der offenen Ateliers am 14. und 15. Oktober werden die Künstlerinnen anwesend sein; am Samstag spricht Karin Binder zudem um 19 Uhr zum Thema „Europäische Textilkunst im Wandel der Zeit". Nähere Informationen bei der Kulturinitiative St. Andrä-Wördern unter 0676/550 17 44, e-mail kulturinitiative-staw@gmx.at und www.kultur-staw.info.

Im Schloss Gloggnitz wird Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll am Samstag, 14. Oktober, um 10.30 Uhr anlässlich von 80 Jahren Stadt Gloggnitz die Ausstellung „Gloggnitz im Wandel der Zeit“ eröffnen. Nähere Informationen bei der Stadtgemeinde Gloggnitz unter 02662/424 01, e-mail stadtgemeinde@gloggnitz.at und www.gloggnitz.at.

Bilder einer Epoche stehen auch in Kaltenleutgeben ab Samstag, 14. Oktober, im Mittelpunkt: In der Villa Ernst – Hönigschmied, die seit 17 Jahren eine sozialtherapeutische Einrichtung beheimatet, wird um 10.30 Uhr die Schau „Villa Ernst – Hönigschmied. Bilder einer Epoche – von der Gründerzeit bis heute“ eröffnet. Ausstellungsdauer: bis 22. Oktober; Öffnungszeiten: Samstag und Sonntag von 10 bis 18

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Uhr sowie Mittwoch von 15 bis 18 Uhr. Um 14 Uhr wird am Samstag zudem die im Verlag Bibliothek der Provinz erschienene Dokumentation präsentiert. Nähere Informationen bei der Gemeinde Kaltenleutgeben unter 02238/712 13, e-mail gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at und www.kaltenleutgeben.gv.at.

Das Bildungszentrum St. Benedikt in Seitenstetten zeigt eine Werkschau des Linzer Architekten Dipl. Ing. August Kürmayr, der in Oberösterreich verschiedene Friedhöfe neu gestaltet, erweitert oder ergänzt hat. Eröffnet wird „Friedhofsarchitektur. Integration: Ort der Lebenden + Ort der Toten“ am Sonntag, 15. Oktober, um 18 Uhr. Ausstellungsdauer: bis 30. November während der Öffnungszeiten des Bildungszentrums. Nähere Informationen beim Bildungszentrum St. Benedikt unter 07477/428 85-0, e-mail bildungszentrum@st-benedikt.at und www.st-benedikt.at.

In der „ecolounge“ im Palais Niederösterreich in Wien wird Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann am Montag, 16. Oktober, um 18 Uhr die Ausstellung „stadt.land“ eröffnen. Zu sehen sind Werke der Fotografie und Objektkunst aus Niederösterreich und Ungarn von Gisela Erlacher, Aliona Frankl, Endre Koronczi, Fridolin Welte und Eva Würdinger. Ausstellungsdauer: bis 31. Jänner 2007; Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr. Nähere Informationen bei der ecoplus unter 01/513 78 50-24, www.ecoart.at.

Rechtzeitig zum Mostherbst wurde kürzlich im Kreisverkehr „Weisses Kreuz“ in Amstetten die Skulptur „Das Tor“ eröffnet. Das rund 12 Meter hohe und neun Meter breite Werk des Metallschmiedekünstlers Sepp Eybl soll die Verbundenheit der Regionen Most- und Eisenstraße symbolisieren. Nähere Informationen beim Tourismusverband Moststraße unter 07475/533 40-300, Ing. Alexander Zirkler, e-mail alexander.zirkler@mostviertel.at und www.moststrasse.at.

Schließlich sind im Museum bzw. in der Rathausgalerie von Waidhofen an der Ybbs noch bis 29. Oktober „Poetische Strukturen“ zu sehen. Neben Werken der japanischen Künstlerinnen Kyoko Adaniya-Baier, Takako Matsukawa, Hiromi Miyamoto und Hisako Sugiyama sind dabei zum Thema geometrischer Ordnungen und ihrer Durchbrechung auch Arbeiten der gebürtigen Niederösterreicherin Emi R.-Denk zu sehen, die an der Universität für angewandte Kunst in Wien unterrichtet. Öffnungszeiten des Museums: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 17 Uhr; nähere Informationen bei der Galerie „Pendel – raumimpuls“ unter 07442/536 11-0, e-mail kunstbank-ferrum@kulturmanager.at, www.kulturpendel.at und www.raumimpuls.at.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at